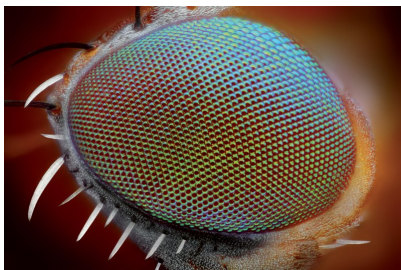




KOMMUNIKATION EINFÜHRUNG 2014



Die Kommunikationslandschaft im Bereich der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) hat sich in den vergangenen Jahren durch die Einführung des BOS-Digitalfunknetzes den internationalen Standards angenähert.

Durch den fortschreitenden Ausbau hat sich die Nutzerzahl allein in den vergangenen 12 Monaten erheblich erhöht. Waren im Dezember 2012 bereits über 26.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im BOS-Digitalfunknetz angemeldet, so wird es mittlerweile von über 400.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern genutzt.

Verdeutlicht wird der Fortschritt auch noch einmal durch die entsprechende grafische Darstellung mit Stand 16.01.2014 im nachfolgenden Beitrag zum Nutzereigenen Management der BDBOS.

Wie in allen technologischen Bereichen ist es jetzt entscheidend, den Umstand zu nutzen, dass der bundesweite Aufbau des Netzes bis Ende 2014 weitestgehend abgeschlossen sein wird. Dieses flächendeckende Netz und die damit verbundene technische Infrastruktur, die dann zur Verfügung steht ist die Basis, damit in weiteren Stufen neue Dienste zur Verfügung gestellt werden können. Zielsetzung hierbei muss es sein, eine noch effektivere Organisation im Einsatz ermöglichen.

Die Erfahrungen aus Einsätzen, die bereits mit Unterstützung des BOS-Digitalfunknetzes durchgeführt wurden, stellen eine wertvolle Basis für diese Weiterentwicklung dar.

■ Massen im Blick

In den vergangenen Jahren wurde bereits mit Hochdruck an einer der dringendsten Aufgabenstellungen gearbeitet. In einer Kooperation zwischen Cassidian Communications GmbH und dem BDBOS sowie der Alcatel-Lucent Digitalfunk Betriebsgesellschaft mbH wurde in enger Zusammenarbeit mit den Vertretern von Bund und Ländern in einer Projektgruppe eine Lösung für das Nutzereigene Management (NeM), erarbeitet. In den nachfolgenden Beiträgen wird auch eingehend über diese NeM-Lösung informiert.

Der technische Fortschritt zeigt sich aber auch in anderen Bereichen der Kommunikation. Wenn wir die Entwicklung der Smartphones betrachten und im speziellen deren Ausstattung mit Objektiven und Sensoren, die

eine Auflösung von über 41 Megapixeln ermöglichen, ist es nicht verwunderlich, dass auch im Bereich der Videosicherheitstechnik die Hersteller neue Wege suchen und mit eigenen Innovationen auch diese Technik weiterentwickeln.

Ein gelungenes Beispiel hierfür ist sicherlich die auf den folgenden Seiten vorgestellte Entwicklung eines sog. Multifocal-Sensorsystems, das mit Objektiven unterschiedlichen Brennweiten in einem Gehäuse die Nachteile von Systemen mit einem Objektiv eliminiert.

R. K.

[Alle Artikel dieser Kategorie](#)

Media | VDP | OSG | GdP | PolizeiDeinPartner | Smart City sicher
© 2024 VERLAG DEUTSCHE POLIZEILITERATUR

Kontakt
Impressum
Datenschutz
Newsletter

Folgen Sie uns!